

## Ortsbeirat Hünstetten - Görsroth

### Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates

Datum: 12.10.2016

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Unterbrechung: keine

Anwesend: siehe auch beigefügte Liste (Anlage A)

a) stimmberechtigt

b) nicht stimmberechtigt

Herr Gülden  
Frau Büttner  
Herr Peucker  
Herr Christmann  
Herr Loh  
Herr Mathar

Es fehlten entschuldigt:

Es fehlten unentschuldigt

Herr Leukel  
Herr Kahl  
Herr Eichler

niemand

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren auf Einladung für Mittwoch, den 12.10.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße – Einberufung keine Einwände erhoben wurden.

Die Öffentlichkeit war hergestellt.

**Tagesordnung:**

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grillplatz Görsroth, Sanierung Grillhütte.  
Vorschlag zur Finanzierung unter Einbeziehung der Förderung durch den Landkreis
3. Vorbereitung zur gemeinsamen Ortsbeiratssitzung mit Kesselbach am 22.11.2016  
Erarbeitung der Themenvorschläge
4. Änderung des Aufgabenkatalogs für Ortsvorsteher
5. Bürgerfragen
6. Verschiedenes
  - Geschwindigkeitsbegrenzung rund um die Schule
  - Termin gemeinsame Ernte der Äpfel rund um die Gemeindehalle
  - Ergebnisse aus der Ortsbegehung vom 25.05.2016

Gegen die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung wurden weder Einwendungen erhoben, noch Ergänzungen oder Änderungen beantragt.

## Ortsbeirat Hünstetten - Görsroth

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung
1	<p>Der Ortsvorsteher, Herr Gülden begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats sowie die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats mit 6 anwesenden Mitgliedern fest.</p>	
2	<p>Der Ortsvorsteher informiert die Anwesenden über den Erhalt des Förderbescheides für die Sanierung der Grillhütte über 1.000,00€. Weiterhin informiert er darüber, dass er mit dem Vorsitzenden der SG Hünstetten, Herrn Armin Faust, darüber gesprochen habe, dass eine Hilfestellung der SG Hünstetten zur Sanierung hilfreich wäre und dass seitens Herrn Faust dies auch zugesichert wurde.</p> <p>Weiterhin stehen noch 2.635,00€ durch die Gemeinde zur Verfügung (noch nicht verwendete Mittel).</p> <p>Die Abstimmung der technischen Leistungen erfolgt zwischen Herrn Mathar und Herrn Faust.</p> <p>Bei dieser Abstimmung ist auch zu berücksichtigen, dass durch die Bodenverhältnisse hinter der Grillhütte eine Versickerung anstauenden Niederschlagwasser nicht möglich ist und versucht werden soll, einen Stichkanal Richtung Bach vorzusehen.</p> <p>Im Rahmen der verfügbaren Mittel werden jetzt insbesondere nur die dringend notwendigen Erhaltungsmaßnahmen vorgesehen (Dachfläche, Abfluss des Wassers, Balkenaustausch).</p>	Keine
3	<p>Bezüglich der gemeinsamen Sitzung mit dem Ortsbeirat von Kesselbach berichtete der Ortsvorsteher, dass bereits ein Termin am 22.11.2016 mit Kesselbach vorgeschlagen wurde. Der Ortsbeirat hatte keine Einwände gegen diesen Termin. Die Sitzung findet in Kesselbach statt. Einladung und Tagesordnung werden wie üblich veröffentlicht.</p> <p>Hinsichtlich der Themen soll in jedem Falle noch die Verwendung der Wohncontainer auf der Tagesordnung stehen. Weiterhin wird vorgeschlagen, sich mit der Frage des Hundekots zu beschäftigen und auch die Erfahrungen von Kesselbach einzubeziehen. Hier war insbesondere die Anregung, neben den Abfallbehältnissen der Gemeinde auch solche Abfallbehälter aufzustellen. Insbesondere ist jedoch die Entsorgungsfrage</p>	6 Ja

## Ortsbeirat Hünstetten - Görsroth

	<p>noch weiter zu diskutieren.</p> <p>Weiterhin wurde die Anregung aufgegriffen, über einen gemeinsamen Wanderweg nachzudenken.</p> <p>Auf dieser Tagesordnung soll auch die gemeinsame Abstimmung von Veranstaltungen mit Kesselbach stehen.</p> <p>Die konkrete Formulierung der Tagesordnung wird durch die Ortsvorsteherin von Kesselbach und dem Ortsvorsteher von Görsroth ausgearbeitet.</p>		
4	<p>Herr Gülden gibt die Ergebnisse aus der Sitzung der Ortsvorsteher (innen) mit der Gemeinde bekannt und informiert über die Streichungen aus der bisherigen Aufgabenliste der Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen, insbesondere auch deshalb, weil einige der Aufgaben nicht mehr zeitgemäß sind oder ohnehin praktisch entfallen waren.</p> <p>Der Ortsbeirat nimmt die Ergebnisse zur Kenntnis.</p> <p>Der Ortsbeirat möchte je nach Bedarf und im Einzelfall ggf. die eine oder andere Leistung aus dem bisherigen Aufgabenkatalog in Eigenregie übernehmen.</p> <p>Zudem wird bei der Behandlung von Gratulationen der Sprung von 70 Jahre auf 80 Jahre von verschiedener Seite als zu hoch empfunden.</p>		
5	<p>Aus den Reihen der anwesenden Bürger wird berichtet, dass teilweise Laternen nicht funktionieren oder durch Baum- und Laubwerk in ihrer Funktionsweise gestört sind.</p> <p>Insbesondere wird über die mangelhafte Beleuchtung des Straßenübergangs an der B 417 berichtet (Tunnel). Den Weg müssen alle Bürger die mit dem Schnellbus nach Wiesbaden fahren wollen nehmen. Hier muss dringend für Beleuchtung gesorgt werden damit die Kinder und Erwachsenen sicher zur Bushaltestelle gelangen können. Morgens um 7:00 Uhr ist es dort während der Winterzeit stockdunkel.</p> <p>Im Rahmen einer Ortsbegehung wird der Ortsbeirat zusammen mit den Bürgern eine Anregung zur Verbesserung der Beleuchtungssituation in Görsroth erarbeiten.</p> <p>Weiterhin wurde angeregt, übergreifend über Gebietskörper-</p>		

## Ortsbeirat Hünstetten - Görsroth

	<p>schaften, beispielsweise von Niederauroff bis Görsroth Radwege zu gestalten. Vorgetragen wurde bei dieser Anregung, dass eine deutliche Zunahme von Fahrradnutzern – auch mit e-bike – zu verzeichnen sei und dadurch auch eine solche Strecke gut angenommen werden würde.</p> <p>Es wurde auch an eine Überprüfung des Zustandes bestehender Radwege appelliert.</p> <p>Es wurde weiterhin bemängelt, dass die Reinigung von Fußwegen durch einige Eigentümer im Ortsgebiet nur mangelhaft betrieben wird und zudem auch der Rückschnitt von Bepflanzungen in der erforderlichen Weise nicht erfolge. Der Ortsbeirat wird auch dies im Rahmen einer Ortsbegehung noch einmal prüfen und auch dann gegebenenfalls über die Gemeinde einwirken.</p> <p>Weiterhin wurde festgestellt, dass sich einige Fußwege in einem sehr schlechten Zustand befinden und teilweise Gefahrenstellen entstanden sind. Die gilt insbesondere für Teile der Birkhecker Straße und auch für die Straße „Am Birkhecker Berg“ – etwa neben den Grundstück 26 - . Der Ortsbeirat wird dies vor dem Winter auch nochmal in Augenschein nehmen und dann an die Gemeinde berichten.</p>	
6	<p>Anwesende Bürger und der Ortsbeirat diskutierten intensiv über die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung vor allen im Bereich der Schule, Kindergarten und -krippe. Immer wieder kann beobachtet werden, dass Fahrzeuge mit unangemessenem Tempo an der Schule vorbeifahren und so die Schulkinder gefährden.</p> <p>Herr Gülden berichtet, dass praktisch in ganz Görsroth eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30km/h besteht. Zudem ist die Panoramastr. keine Durchgangsstraße, so dass eigentlich daraus gefolgert werden kann, dass hier in der Mehrzahl Ortsansässige und Eltern herfahren. Gerade von diesem Personenkreis kann man doch eine besondere vorsichtige Fahrweise erwarten, weil sie wissen dass dort Kinder die Straßen überqueren.</p> <p>Es wird vorgeschlagen, dass in geeigneter Weise die Bürger und insbesondere die Eltern, welche ihre Kinder zu den Einrichtungen bringen, auf diese Situation aufmerksam gemacht werden sollen.</p>	

## Ortsbeirat Hünstetten - Görsroth

Die Mehrheit der Anwesenden sprach sich für eine deutlich stärkere Kontrolle dieser Geschwindigkeitsbeschränkung aus. Neue Schilder und andere Vorschläge wurden diskutiert aber mehrheitlich nicht als zielführend angesehen. Ideen über Möglichkeiten eine Verbesserung der Situation herbeizuführen wird seitens des Ortsbeirats noch mal mit der Gemeinde diskutiert.

Ein weiterer Punkt war die übereinstimmende Auffassung aller Anwesenden, dass an den bestehenden Ruhebänken ein Abfallkorb aufgestellt werden sollte und dass dann auch die Leerung zu organisieren ist.

Herr Gülden teilte mit, dass die gemeindlichen Wiesenflächen durch Fremdfirmen im Auftrag der Gemeinde gemäht werden.

Bezüglich der Apfelernte wird sich Herr Lewalter mit dem Kindergarten um die restliche Ernte und die Verwertung kümmern.

Weiterhin wurden der Hinweis und die Anregung erteilt, dass offenes Feuer auf dem Grillplatz nicht gestattet werden soll, wenn durch lang anhaltende Trockenheit die Gefahr eines Waldbrandes besteht.

Hier wurde seitens des Ortsbeirats argumentiert, dass für die Benutzung eines Grillplatzes ohnehin die feuerpolizeilichen Bestimmungen Gültigkeit haben und diese Sorgfaltspflicht jedem Nutzer auferlegt ist. Dies beinhaltet auch die Vorhaltung aller Präventivmaßnahmen zur Vermeidung feuerlicher Ausbreitung.

Bei der Abfrage, ob eine Person die Aufgabe bei der Kriegsgräberfürsorge übernehmen will, ergibt sich keine Meldung.

Die Diskussion über die Einrichtung einer Verschotterung an der Rückseite der Grünschnittgrube wurde dadurch beendet, dass hier die Absturzsicherung nach HBO nicht ausreichend ist.

Auf Anfrage aus den anwesenden Bürgern zur Frage der Gehwege erläuterte das Ortsbeiratsmitglied Loh, dass sowohl zur Situation an der Mittelstraße 4 als auch hinsichtlich der Hessenstraße 10 die Feststellungen des Ortsbeirats an die Gemeinde weiter geleitet wurden. Es wurde festgestellt, dass die Freischneidung des Spiegels gegenüber der Hügelstraße 5 erfolgt ist. Der Spiegel muss allerdings noch neu ausgerichtet werden.

## Ortsbeirat Hünstetten - Görsroth

Zum Thema Hessenstraße 10 berichtete Herr Gülden, dass er mit Herrn Bürgermeister Kraus die örtliche Situation nochmals gemeinsam in Augenschein genommen hat.

Ortsbeiratsmitglied Mathar wies darauf hin, dass sowohl die Bürgersteigsituationen als auch die Gefährdung aus der Mauer Mittelstraße 4 kurzfristig aus Haftungsgründen durch die Gemeinde geregelt oder behoben werden müssen.

# Ortsbeirat Hünstetten - Görstroth

## Ortsbeirat Görstroth

### TEILNEHMERLISTE

ÖFFENTLICHE Sitzung 2.16

Datum/Uhrzeit: 12.10.2016/19.30 Uhr

Name Druckbuchstaben	Unterschrift
MICHAEL GÜLDEN	M. Gül. -
JÖRG LEUKEL	entschuldigt
MARION BÜTTNER	M. Büttner
ROLAND PEUCKER	R. Peucker
ALFRED CHRISTMANN	Alfred Christmann
THORGE LOH	Thorge Loh
THORSTEN EICHLER	entschuldigt
RAINER KAHL	entschuldigt.
OTTO MATHAR	O. Mathar